

Fal qins , Amad Ibn-Muammad al-

Weitere Namensformen	<ul style="list-style-type: none"> • الفلاقتسي، احمد بن محمد • -Falāqinsī, Aḥmad Ibn-Muḥammad al • احمد بن محمد الفلاقتسي • Aḥmad Ibn-Muḥammad al-Falāqinsī
Lebensdaten	† 1173/1759
Geschlecht	männlich
Konfession	Muslim
Beruf(e)	de Finanzverwaltung
Geographischer Wirkungsbereich	ar de Damaskus en Damascus
Literaturangaben	de Murādī: Silk I, S. 161-165.
Bemerkung	<p>Besitzer von Berlin Wetzstein II 180 (auch Kopist 1140), 212; Damaskus Zāhirīya Ms. 3223 adab 52 (nach Katalog Murād/Sauwās: Adab I, S. 304). Auftraggeber der Abschrift von Leipzig Vollers 458.</p> <p>Kopist von Leipzig Vollers 546 (Kollation 1162 und 1164).</p> <p>Als Bruder des berühmten daftardārs von Damaskus, Faṭḥī al-Falāqinsī, wurde Aḥmad in der Folge von dessen Sturz 1159/1746 gefangengesetzt und gefoltert. Laut Murādī wurde er zwar rasch wieder freigelassen, „war danach aber nicht mehr der alte, bis er sogar die Bücher, die er besessen hatte, verkaufen musste. Diese gehörten zu den wahren Preziosen und geistreichsten Büchern.“ Teile dieser Bibliothek sollen dann in die Stiftung Asʿad Bāšā al-ʿAzms integriert worden sein, desselben Mannes, der seinen Bruder hinrichten und ihn foltern ließ.</p>
Satztyp	person
Datenquelle	lokaler Datensatz
erstellt am	2014-06-23T05:39:34.634Z
letzte Änderung	2021-08-17T14:57:34.295Z
MyCoRe ID	MyMssPerson_agent_00005579t
Lizenz	CC BY-NC 4.0